

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

05. Juli 2019

Breitbandförderung des Landes

Weitere 2, 5 Millionen Euro für schnelles Internet im Rhein-Neckar-Kreis

„Der Rhein-Neckar-Kreis und sein Zweckverband „High Speed Netz R-N“ bekommen am Freitag, 5. Juli 2019, in Form von acht einzelnen Förderbescheiden für unterschiedliche Maßnahmen eine Fördersumme von insgesamt 2, 501 Millionen Euro ausgehändigt“, teilte der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl (Grüne) mit.

Die Fördermaßnahmen sind Teil des Breitband-Förderprogramms 2019 des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration.

Durch die Zusammenarbeit des Landkreises, seiner kreisangehörigen Gemeinden mit dem Land werde Schritt für Schritt eine digitale Infrastruktur geschaffen, von der Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen profitieren, betonte Sckerl weiter.

Insgesamt wurde an diesem Freitag eine Gesamthöhe von 14,2 Millionen Euro für 47 Breitbandprojekte ausgeschüttet.

„Das Land bleibt damit ein starker Partner der Kommunen. Im vergangenen Jahr haben wir den Breitbandausbau mit rd. 1.800 Projekten und über 400 Millionen Euro Fördermitteln unterstützt. Schnelle und flächendeckende Breitband-Netze sind die Voraussetzung für neue Geschäftsideen, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Entwicklung“, betonte Sckerl weiter.

Bei einer bundesweiten Erhebung zur Jahresmitte 2018 war für mehr als 83 Prozent aller Haushalte in Baden-Württemberg ein Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde verfügbar. Das sind elf Prozentpunkte mehr als noch Mitte 2016. In einer aktuellen Studie wird Baden-Württemberg eine gute Ausgangslage bescheinigt. Bis 2021 wird das Land eine halbe Milliarde Euro für den Breitbandausbau bereitstellen.

Beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur darf die öffentliche Hand nur begrenzt mit staatlichen Zuschüssen in den ansonsten freien Markt eingreifen. So darf das Land derzeit uneingeschränkt nur in den sogenannten weißen Flecken fördern. Das sind Regionen, in denen die Breitbandverfügbarkeit unter 30 Mbit im Download liegt. Die grün-geführte Landesregierung hat seit 2011 eine erfolgreiche und zuverlässige Landesförderung aufgebaut, die von Beginn an nur die Zukunftstechnologie Glasfaser mit nahezu unbegrenzten Übertragungsraten fördert. Ebenso haben Grüne von Beginn an auf eine kommunale Infrastruktur gesetzt und nur das sogenannte Betreibermodell gefördert.